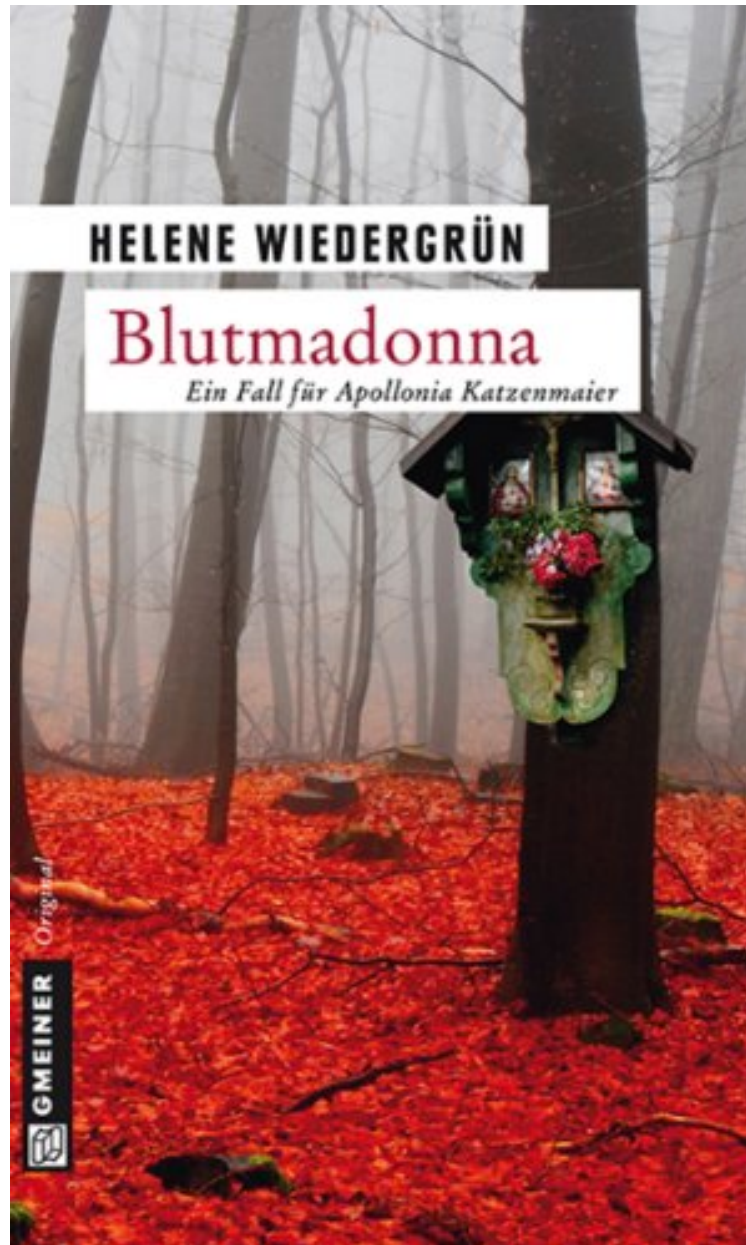


(Read ebook) Blutmadonna: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

## Blutmadonna: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag)

Von Helene Wiedergrn

*\*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #172846 in eBooksVerffentlicht am: 2013-02-04Erscheinungsdatum: 2013-02-04File Name: B00B5CYEPE | File size: 39.Mb

Von Helene Wiedergrn : Blutmadonna: Kriminalroman (Kriminalromane im GMEINER-Verlag) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Blutmadonna: Kriminalroman

(Kriminalromane im GMEINER-Verlag):

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.  
Blutmadonna  
Von ikopiko  
Apollonia Katzenmaier ist Journalistin. Als ausgerechnet in ihrem oberschwabischen Heimatdorf ein mnnliches Skelett gefunden wird, ist es natrlich sie, die zur Recherche nach Baselreute geschickt wird. Als eine von uns, so hofft ihr Chef, wird sie exklusives Insiderwissen von der Dorfbevölkerung erhalten. Apollonia stt nicht berall auf Gegenliebe. Der Presse gegenüber ist man misstrauisch. Doch durch die Beziehungen ihrer Mutter und einen ihr freundlich gesinnten Polizisten bekommt sie Informationen, die auf einen Mord zu Zeiten des Zweiten Weltkrieges deuten. Apollonia beginnt, in alten Geschichten zu stochern und reist sogar nach Frankreich, um die Identitt der Leiche festzustellen.  
Helene Wiedergn schickt in Blutmadonna die Journalistin Apollonia Katzenmaier ins Rennen. Ein Leichenfund auf einem Berg in der Nhe eines Bildstckles lie mich einen spannenden Krimi erwarten. Ich wurde enttäuscht. Die Verbindung des gefundenen Skeletts zum Zweiten Weltkrieg und zur Besatzungszeit durch die Franzosen ist grundstzlich ein interessantes Thema. Jedoch sind diese Szenen unpassend in die Krimigeschichte hineingestreut worden und in einem so belehrenden Schreibstil, dass ich mich an Pflichtlektre zu Schulzeiten erinnert fhlte. Auch der Ausflug in die Kunst, ber Monet, las sich wie ein Lehrbuch. Durch den Schreibstil mit erhobenem Zeigefinger hatte ich kaum noch Lesegenuss, obwohl es sich um eine eigentlich interessante Geschichte handelt.  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine spannende und atmosprische Reise  
Von Miss Waikiki  
Appollonia Katzenmaier begegnet euch hier nun zum 3. Mal in einem Krimi von Helene Wiedergn. Dieses Mal ist sie auf den Spuren eines Franzosen, der im Baselreuter Wald als Skelett seine letzte Ruhe fand. Ihre Spuren fhren sie zum dunkelsten Punkt in unserer Geschichte. Und so schlittert Appollonia von einem Abenteuer zum nchsten, wobei ihre Abenteuer dieses Mal auch darin bestehen, Zeitzeugen zum D-Day und der Besatzung durch die Franzosen nach der Kapitulation zu verhren. Dadurch wird das Buch oft schwermtig und es stockt euch garantiert der Atem beim Lesen. So ging es jedenfalls mir. Was mir auch sehr gut gefallen hat war die Freundschaft zwischen Appollonia und Peter Bellheim. Es wre cool, wenn Peter und Appollonia im nchsten Band wieder zusammen arbeiten. Er ist ein toller Sidekick fr sie und ja, da Appollonia Katzenmaier senior nicht mehr mit spielt, braucht es ja einen Ersatz. Es gibt in der Serie nmlich leider wenig Nebenfiguren, die man gut kennen lernt und das ist schade. Peter wurde gut eingefhrt, ist ein Darsteller mit Charakter aus dem man noch was machen kann. Vielleicht traut er sich auch nochmal und heiratet Appollonia, das wre auch schn. Dann gbe es Familientreffen mit Appollonias Nichte und der ganzen Sippe. Da kann man aus Peter als "reingeschmeckten Wstglubigen" wie es hier beschrieben ist, viel machen. Mir gefllt auch dass er einen Sohn hat und Appollonia sicher eine tolle Stiefmama wre. Das zeigt sie ja auf der Normandie-Reise. Wie immer sind die Schaupltze hier super beschrieben, sehr liebevoll und man kann es sich gut vorstellen. Grad auch Orte die ich nicht kenne wie die Normandie, konnte ich mir sehr gut vorstellen wie es da aussieht. Aber es lsst einem noch Raum fr die eigene Phantasie. Nur wenn es um die Kunstwerke geht (Teppich von Bayaux, Haus von Monet) ist es dann doch ein wenig zu ausfhrlich, da diese Dinge mit dem Fall selber wenig zu tun haben. Dafr ist Appollonias Heimatdorf Baselreute schn beschrieben und vor allem die Menschen dort. Ich finde es auch schn, dass sie so Sachen beschrieben hat, wie was es zu essen gibt (Krautkrapfen z.B.) oder dass Appollonias Mama beichten geht, was alte Leute ja auch wirklich oft machen. Oder dass die lteren Leute noch Dialekt reden, das ist halt auch typisch. Der Fall selber ist interessant und mal echt was neues. Das betrifft nicht nur Appollonias Recherche sondern auch das Tatmotiv und die Auflsung. Dabei trifft sie sehr interessante Personen wie den Professor, alte Jugendfreunde und franzsische Ladys. Besonders diese Nebenfiguren sind auch super beschrieben. So dass man sich wnscht, dass das Buch dicker wre und die Personen noch mehr Auftritte haben. Das ist schade, sie kommen nicht so oft vor. Insgesamt ist es total anders als die Krimi-Massenware die du so auf der Bestseller Liste bekommst, aber das ist gut. Die besten Bcher sind finde ich, meistens die nicht so berhmten und bei der Appollonia Katzenmaier Serie ist es auch so.  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Packender Krimi  
Von Seehas  
Mit Blutmadonna hat Helene Wiedergn ihren dritten Kriminalroman verffentlicht, in dem die Konstanzer Journalistin Apollonia Katzenmaier die Hauptrolle spielt. Ein Auftrag des Konstanzer Sdwestkuriers fhrt die Ich-Erzhlerin in ihr oberschwabisches Heimatdorf unweit von Ravensburg. Dort ist die Leiche eines achtzigjhrigen Mannes gefunden worden, der offensichtlich mit einem stumpfen Gegenstand erschlagen worden ist. Medien und Dorfbewohner spekulieren, was den alten Mann ins abgelegene Baselreute gefhrt hat und warum er umgebracht wurde. Die Journalistin Apollonia Katzenmaier soll zunchst nur fr die Zeitung berichten, doch sie beginnt auf eigene Faust zu ermitteln und rhrt Geschichten auf, die bis in die Nazizeit und die Zeit der franzsischen Besatzung nach dem Krieg zurckreichen. Die Bewohner des isoliert liegenden, konservativ-katholischen Dorfes wollen zunchst nicht ber die Dmonen der Vergangenheit sprechen schon gar nicht mit einer Journalistin. Doch Apollonia Katzenmaier, die im Ort aufgewachsen ist, kommt dennoch mit einigen Einheimischen ins Gesprch und erhlt Hinweise. Gleichzeitig arbeitet sie sich durch alte Akten und Tagebcher. Am Ende liefert eine Recherche in der Normandie das fehlende Puzzleteil und im Wald von Baselreute kommt es zu einem spannenden Showdown. Blutmadonna bezieht seinen Reiz nicht zuletzt aus der hermetisch geschlossenen Welt des oberschwabischen Dorfes, in der jeder, jede Geschichte seiner Nachbarn zu kennen scheint. Hinter dem Namen Helene Wiedergn verbirgt sich die Konstanzer Journalistin, Dolmetscherin,

Reiseleiterin und Schriftstellerin Monika Kble. Ihr gelingt es mit den passenden Worten ber Verbrechen und Gewalt, aber auch ohne Kitsch von Verletzlichkeit, Vertrauen und Liebesgck zu schreiben. Der Plot des Buches ist fein gesponnen und am Ende fgen sich alle Details aufs Beste zusammen.

KurzbeschreibungIn einem oberschwabischen Dorf finden Waldarbeiter das Skelett eines Mannes. Doch wer war der unbekannte Tote, den niemand vermisst? Als die Journalistin Apollonia Katzenmaier nachforscht, wird sie mit der Feindseligkeit der Dorfbewohner konfrontiert und muss erkennen, dass hinter der idyllischen Fassade ihres Heimatortes grausame Geheimnisse lauern, die weit in die Vergangenheit zurckgehen. Die Spuren fhren bis nach Frankreich KurzbeschreibungIn einem oberschwabischen Dorf finden Waldarbeiter das Skelett eines Mannes. Doch wer war der unbekannte Tote, den niemand vermisst? Als die Journalistin Apollonia Katzenmaier nachforscht, wird sie mit der Feindseligkeit der Dorfbewohner konfrontiert und muss erkennen, dass hinter der idyllischen Fassade ihres Heimatortes grausame Geheimnisse lauern, die weit in die Vergangenheit zurckgehen. Die Spuren fhren bis nach Frankreich ber den Autor und weitere MitwirkendeHelene Wiedergn wurde 1960 in Bergatreute in Oberschwaben geboren. Sie studierte zuerst Sozialarbeit an der FH Weingarten, dann Italienische Sprache und Kultur in Perugia in Italien und im Anschluss Italienische und Deutsche Literatur sowie Kunstgeschichte an der Uni Konstanz. Wie ihre Protagonistin ist sie freiberuflich ttig. Sie arbeitet als Italienischlehrerin in der Schweiz, als Dolmetscherin und bersetzerin, Reiseleiterin, als freie Journalistin und Schriftstellerin.